



# Väter heute

## Erkenntnisse aus der Väterforschung

Christoph Lyding, Martin F. Mehl

**MANN  
WIRD  
VATER**



# Themen

- Bedeutung der Väter für die Kinder
- Aktive Vaterschaft
- Vereinbarkeit Familie & Beruf
- Väter in Trennungsfamilien
- Frühe Hilfen → Austausch

**MANN  
WIRD  
VATER**



## Kinder profitieren von engagierten Vätern

- Kognitiven Entwicklung  
(u. A. Empathie)
- Sprachliche Entwicklung  
(u. A. Wortschatz)
- Körperlicher Entwicklung  
(u. A. Körperkoordination)



➤ Väter, die bei der Geburt dabei sind

- verbringen **mehr Zeit** mit ihren Kindern
- wickeln ihre Kinder häufiger
- tragen ihre Kinder öfter am Körper
- sind häufiger mit ihrem Kind draußen unterwegs
- sind **sicherer im Umgang** mit dem Kind
- haben mehr Freude an der Vaterschaft

➤ Die Partnerschaft profitiert von dem gemeinsamen Erlebnis

- Unterstützung bei Geburt
- Vater fühlt sich eingebunden



## Väter sind anders – Väter sind wichtig


### Mütter

- Etwas behütender
- Ruhiges Spiel
  - Basteln, Backen, Malen
- Versuchen negative Gefühle auszubalancieren
- Tendieren nach drinnen

### Väter

- Etwas herausfordernder
- Körperbetontes Spiel
  - Rennen, toben, in die Luft werfen
- Lenken von negativen Gefühlen ab
- Tendieren nach draußen

*Unterschiedlich, aber gleichwertig. Ergänzend, nicht konkurrierend.  
Je unterschiedlicher die Eltern, desto mehr Impulse für die Entwicklung.*



# Aktive Väter - Indikatoren

Die aktive  
Beschäftigung mit  
Kindern am  
Werktag

Stunden/Häufigkeit  
der  
Kinderbetreuung  
am Werktag

Die Beteiligung der  
Väter an der  
Kinderversorgung  
und -betreuung

Die Beteiligung der  
Väter an Spiel und  
Unternehmungen  
mit den Kindern

Die Beteiligung der  
Väter beim Bringen  
und Abholen der  
Kinder

Der Kontakt der  
Väter zu Schule,  
Kita und **anderen  
Einrichtungen**

# Aktive Väter - Auswirkungen

fühlen sich ebenso wie die Mütter für die Erziehung und das Wohl der Kinder verantwortlich

sind an einer partnerschaftlichen Aufgabenteilung interessiert

pflegen einen warmherzigen, intensiven Umgang mit ihren Kindern

nehmen Elternzeit, beziehen Elterngeld, nehmen sich Zeit für ihre Kinder

beschäftigen sich im Vergleich zu anderen Vätern überdurchschnittlich viele Stunden mit ihren Kindern

beteiligen sich stärker an der Kinderbetreuung und -versorgung

nutzen betriebliche Angebote zur Unterstützung partnerschaftlicher Vereinbarkeit



# Aktive Väter – Glücklichere Kinder

Kinder brauchen Väter um sich optimal entwickeln zu können

Kinder, deren Vater von Anfang an als Bezugsperson aktiv ist


- sind selbstständiger
- sind im Alter von neun Monaten anderen Kindern in der Entwicklung deutlich voraus
- Sind im Alter von fünf Jahren selbstständiger, kompetenter und weniger ängstlich
- tendieren als Jugendliche weniger zum Drogenkonsum
- sind in späteren Paarbeziehungen deutlich zufriedener





# Aktive Väter – Anders wie der eigene Vater

- ▶ 69 % der Väter mit Kindern unter sechs Jahren beteiligen sich mehr als ihre eigenen Väter an der Erziehung und Betreuung
  - ▶ Wenn möglich, noch mehr Zeit mit den Kindern
- ▶ 1993: 1,9 Stunden pro Tag unter der Woche  
2019: 3,0 Stunden pro Tag unter der Woche
- ▶ Gesellschaftlichen Erwartungen:
  - ▶ > 80 % der Bevölkerung erwarten von Vätern, dass sie mit den Kindern so viel Zeit wie möglich verbringt
  - ▶ 30 % dass dies auch in der Elterngeneration zum Rollenbild der Väter gehörte.



## Partnerschaftlichkeit, Zeit für Kinder und Rollenkonflikte

**48 %** der Väter  
wünschen sich heute  
eine partnerschaftliche  
Aufgabenteilung von  
Familie und Beruf.

**55 %** der Väter  
möchten etwa die  
Hälfte der  
Kinderbetreuung  
übernehmen

**45 %** der Väter  
denken, dass sie nicht  
genug Zeit für ihre  
Kinder haben



# Wunsch und Wirklichkeit

---

## Wunsch

---

**45 %** der Eltern wünschen sich eine partnerschaftliche Aufteilung bei der Kinderbetreuung.

---

## Wirklichkeit

---

**17 %** der Eltern übernehmen etwa gleiche Teile bei der Kinderbetreuung



# Vatersein und Beruf

Väter sind immer noch überwiegend in Vollzeit erwerbstätig

Die Geburt eines Kindes hat bei den Vätern kaum Einfluss auf das Erwerbsverhalten

Arbeitgeber wissen teilweise nicht einmal, ob Männer Väter sind/werden

2019 Erwerbstätigenquote von Vätern mit minderjährigen Kindern bei 92 %

zwei Prozentpunkte höher als 2009.

Die meisten erwerbstätigen Väter arbeiten mehr als 36 Stunden in der Woche.

Wunsch: mehr Zeit mit den Kindern verbringen  
Wirklichkeit: traditionelle Arbeitsteilung verhindert dies bei vielen.



# Getrennte Väter Mehr Kontakt zum Kind

1,52 Millionen „Alleinerziehende“

- 12 % aller Alleinerziehenden sind Väter
- 26 % der Personen im Alter von 16 bis 25 Jahren geben an, in den ersten 15 Lebensjahren zumindest zeitweise ausschließlich bei einem Elternteil gelebt zu haben.

Kontakt trotz Trennung – 80 bis 90 % Väter haben heute mehrheitlich weiterhin Kontakt mit ihren Kindern.

Mit 62 % haben die meisten von ihnen mehrmals die Woche oder sogar täglich Kontakt.

27 % der Trennungsväter und ihre Kinder sehen sich mehrmals die Woche

45 % zumindest mehrmals im Monat

lediglich 4 % fast nie Kontakt zu ihren Kindern haben.



# Vatersein trotz Trennung

Getrennt lebende Väter  
bleiben heute mehr in das  
Leben der Kinder  
involviert.

*Leitbild des aktiven Vaters*  
mehr Zeit mit ihren Kindern  
leisten häufiger  
Unterhaltszahlungen  
seltener Kontaktabbrüchen.



- wichtig für die kindliche Entwicklung
- Grundsätzlich: Kinder von getrennt lebenden Eltern stehen gesundheitlich nicht schlechter da als Kinder aus traditionellen Paarfamilien
- Kinder, die eine *positive Beziehung* zum getrennt lebenden Vater haben, weisen weniger Verhaltens- und Gesundheitsprobleme auf
- Ein wichtiger Einflussfaktor ist neben der Beziehungsqualität auch das Konfliktniveau der getrennten Eltern.

**Je besser die Elternbeziehung, desto besser geht es den Kindern.**

# Familienbildung und Familienberatung wichtige Infrastrukturen zur Unterstützung von **Familien**

## Familienberatung

- Familienberatung eher lösungsorientiert: Probleme, Konflikte und Krisen.
- Einbindung von Vätern in Familienberatungsprozesse erhöht die Wirksamkeit.
- **Teilnahme:**  
Mütter 73 % Väter 27 %

## Familienbildung

- Familienbildung eher präventiv: Stärkung von Alltagsressourcen der Familien
- In der Familienbildung gibt es einen leichten Anstieg der Angebote für Väter.
- **Teilnahme:**  
Mütter 84 % Väter 16 %





Wo gibt es gute Beispiele?  
Was brauchen die Menschen vor  
Ort?

Was brauchen die Fachkräfte?  
Was können wir schnell umsetzen?

Bitte als Fazit einen Satz formulieren (max. zwei Sätze)!



# Väter in den Frühen Hilfen

- Zielgruppe: Väter und Mütter  
aber gleichzeitig: Mütter Hauptadressatinnen
  - Ausgrenzung, Funktionalisierung, Absprechen der Fürsorgefähigkeiten von Vätern
  - Väter werden übersehen oder als Risiko / Belastung für Mutter-Kind-Dyade wahrgenommen
  - 30% Väter in Frühen Hilfen
  
- Förderliche Komponenten für Beteiligung:
  - väterliche Partnerschaftszufriedenheit in Schwangerschaft / mütterliches Engagement für Familie und Partnerschaft



# Väter in den Frühen Hilfen fördern?

Väterlicher Erziehungsauftrag verdient gleichermaßen staatliche Unterstützung

Zeitgemäßes Familienverständnis: statt Mutter-Kind-Dyade zu vollständigen Bindungsnetzwerken des Kindes

Präsenz von Vätern als familiäre Ressource mit potentiell stabilisierender Wirkung

Geburt eines Kindes als günstiger Zeitpunkt für Erreichbarkeit von Vätern und beider Eltern

Bei väterlichem Engagement beide Eltern weniger belastet und zufriedener

# Handlungsempfehlungen für Fachkräfte: Was brauchen Väter?

Sensibilisierung für eine geschlechtergerechte Erziehung schaffen

Väter aktiv in den Kita-Alltag einbeziehen

Väter gezielt ansprechen und wertschätzen

Väter in der Erziehungsverantwortung adressieren

Väter als Vorbilder/  
Ansprechpersonen für andere Väter einsetzen

Niedrigschwellige Angebote zur Förderung der sozial-übergreifenden Vatersolidarisierung

# HANDLUNGSBEDARF: Was brauchen Väter?

- Sensible Verknüpfung von Männlichkeit und Vaterschaft
- Zeit und Ressourcen für die Sensibilisierung von Fachkräften z.B. im Bereich Personal/Betriebsrat, Erzieher\*innen etc.
- Begleitung, die für die unterschiedlichen Voraussetzungen aktiver Vaterschaft sensibel ist
- Mehr statistische (landesbezogene) Kennzahlen zu Vaterschaft
- Elterngeldreform:
  - 100% Lohnausgleich bei Familien in finanziell prekären Lebenslagen
  - bessere Integration von Bildungsmöglichkeiten während der Elternzeit



## HANDLUNGSBEDARF: Was brauchen Väter?

- Polarisierungstendenzen in Bezug auf Familie im Blick
- Die Organisation von (betrieblicher) Väterarbeit sollte nicht von ehrenamtlicher Partizipation abhängig sein
- Verknüpfung der Förderung weiblicher Berufstätigkeit mit der Unterstützung aktiver Vaterschaft (+gesicherte externe Kinderbetreuung)





# Quellen

- Väterreport 2021: Wunsch und Wirklichkeit der partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf BMfFSJ  
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/vaeterreport-update-2021-186180>
- Väterreport 2023: Entwicklungen und Daten zur Vielfalt der Väter in Deutschland  
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/vaeterreport-2023-230376>
- Prof.in Kim Bräuer: You don't need to be Superheroes: Einblicke in die vielfältigen Lebenslagen von Vätern  
[https://leopard.tu-braunschweig.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbbs\\_derivate\\_00050478/VAPRO\\_Abschlussbericht\\_Br%C3%A4uer.pdf](https://leopard.tu-braunschweig.de/servlets/MCRFileNodeServlet/dbbs_derivate_00050478/VAPRO_Abschlussbericht_Br%C3%A4uer.pdf)
- Robert Richter, Eberhard Schäfer: Das Papahandbuch, München 2020
- Carsten Vonnoh: Up to Dad-Kinder entspannt begleiten und den eigenen Weg gehen, Weinheim 2021
- LAG Väterarbeit NRW: <https://www.lag-vaeterarbeit.nrw/aktuelles/>

**MANN  
WIRD  
VATER**